



Medieninformation

Sensorik, Satelliten: Welche Informationen liefert der Boden?

- Zukunftsgerichtete Bewirtschaftung durch digitale Tools und Konzepte
- Feldtag der AGRAVIS Future Farm zum digitalen Boden am 23. Mai 2023

Der Boden ist der wichtigste Arbeitspartner der Landwirtschaft. Inzwischen gibt es Möglichkeiten, mit ihm zu „sprechen“. Denn der Boden wird durch den Einsatz von Sensoren, Satellitenkarten oder Technologien, die durch künstliche Intelligenz unterstützt werden, digital. Landwirt:innen können ihn in seinen Bestandteilen untersuchen und analysieren. Anhand dieser Daten richten sie ihre nächsten Arbeitsschritte aus. Damit setzen sie ihre Betriebsmittel optimal und auf den Zentimeter genau ein und behandeln den Boden sorgsam und verantwortungsvoll. Die AGRAVIS Raiffeisen AG hilft den Betrieben, den nächsten Schritt zu gehen, um ihre wichtigste Ressource zu schonen und zugleich effizient zu wirtschaften. Sie liefert Konzepte und Produkte für die Zukunft, die sie häufig selbst testet – zum Beispiel auf der AGRAVIS Future Farm in Suderburg.

Sensorik: Im modernen Ackerbau werden Maschinen durch Sensoren gesteuert. Die Fachleute der AGRAVIS Future Farm in Suderburg haben mit unterschiedlichen Maschinen wie dem Raindancer Untersuchungen durchgeführt. Beim Raindancer registriert ein über eine Solarzelle versorgtes Modul den Betrieb sowie den Wasserdruck von Beregnungsanlagen. In einer Karte wird der Einsatz grafisch dargestellt, sodass der Betrieb einen Überblick über die beregneten Flächen bekommt.

Satelliten: Der Blick vom Himmel auf den Boden, in den Bestand, verrät, wo die Kultur besonders gut versorgt wird. Aus mehrjährigen Satellitenbildern entsteht die Managementzonenkarte, die die Basis aller Module von AGRAVIS NetFarming bildet. Sie gibt den Landwirt:innen einen detailgetreuen Überblick über Hoch- und

Niedrigertragszonen und ist Grundlage für eine abgestimmte, teilflächenspezifische Aussaat oder Düngung, die bedarfsgerecht und zugleich wirksam ist. Das wird mit Blick auf die Ausweitung der roten Gebiete in Deutschland immer wichtiger.

Robotik und künstliche Intelligenz: Auf der AGRAVIS Future Farm testeten die Fachleute vor zwei Jahren verschiedene Feldroboter. Jetzt können Landwirt:innen den Sä- und Hackroboter Farmdroid FD20 und die Präzisions-Anbauspritze ARA von ecoRobotix, die mit künstlicher Intelligenz arbeitet, bei den AGRAVIS Technik-Gesellschaften erwerben – und dazu Informationen aus erster Hand und aus den gesammelten Erfahrungen. Expertenwissen und Entdeckerdrang laufen hier beispielhaft zusammen.

Datenmanagement: Datenmanagement erleichtert die Arbeit und spart Zeit ein. Die AGRAVIS bietet zum Beispiel gemeinsam mit Genossenschaften das landwirtschaftliche Portal myfarmvis an. Interessant für Betriebe ist auch die Maschinendokumentation Exatrek. Sie erfasst Arbeitszeiten, Wege und Betriebsmittel der Maschine vollautomatisch und erinnert beispielsweise an Wartungsfristen.

Für alle digitalen Helfer ist eine funktionierende digitale Infrastruktur wichtig. Die AGRAVIS Future Farm ist für den Landkreis Uelzen das perfekte Umfeld für das Forschungsprojekt „5G in der Landwirtschaft“. Es läuft im Rahmen des 5G-Innovationsprogramms des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV), für das der Landkreis die Zusage bekommen hat. Im Mittelpunkt steht das Bewässerungsmanagement. Auf Versuchsfeldern wird erprobt, wie mit Hilfe von 5G Bewässerungsmenge und -zeitpunkt optimiert werden können. In einer Datenbank fließen die Daten aus verschiedenen Sensoren, landwirtschaftlichen Maschinen und weiteren Quellen zusammen. Daraus entsteht eine Bewässerungsempfehlung, die an die Berechnungsmaschine auf dem Feld weitergegeben wird. Die Fachleute der AGRAVIS Future Farm wollen mit Hilfe von Fernerkundung den Trockenstress ermitteln, die Effizienzen von Kulturen feststellen und deren Widerstandsfähigkeit gegenüber Trockenheit beurteilen. Daten werden selbst zu einer wichtigen Ressource.

Auf dem Feldtag „Der digitale Boden“ am 23. Mai auf der AGRAVIS Future Farm erfahren interessierte Landwirt:innen Wissenswertes rund um die Daten, die aus dem Boden kommen, und wie sie sie optimal verwerten. Informationen und Anmeldung: www.futurefarm.de

Osnabrück, im Mai 2023

Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandelsunternehmen in den Segmenten Agrarerzeugnisse, Tierernährung, Pflanzenbau und Agrartechnik. Sie agiert zudem in den Bereichen Energie und Raiffeisen-Märkte einschließlich Baustoffhandlungen sowie im Projektbau. Die AGRAVIS-Gruppe erwirtschaftet mit über 6.600 Mitarbeiter:innen rund 9,4 Mrd. Euro Umsatz und ist als ein führendes Unternehmen der Branche mit mehr als 400 Standorten überwiegend in Deutschland tätig. Internationale Aktivitäten bestehen über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in mehr als 20 Ländern und Exportaktivitäten in mehr als 100 Ländern weltweit. Unternehmenssitz ist Münster. www.agravis.de